



Rede von SGI-Präsident Daisaku Ikeda

Ein Buddha ist jemand, der über alles triumphiert

(Anlässlich der 50. Hauptstellen-Leiterversammlung der Soka Gakkai, gleichzeitig die landesweite Leiterversammlung der Frauenabteilung, die Generalversammlung von Shin'etsu¹ und die Generalversammlung von Hokuriku² in der Makiguchi Memorial Hall in Hachioji, Tokyo, am 8. Juni 2005. Vertreter der SGI aus Übersee nahmen ebenfalls an der Versammlung teil.)

Danke für alle Ihre ungeheuren Bemühungen für den Buddhismus und für das Wohl der Gesellschaft. Ich möchte heute zwanglos reden und mich bemühen, Sie nicht zu ermüden. Bitte entspannen Sie sich und machen Sie es sich bequem.

Ein Zeitalter der Frauen, ein Jahrhundert der Gesundheit und des Lebens

Zuallererst meine Glückwünsche zu diesem unvergleichlichen Tag der Frauenabteilung (10. Juni)! Die Mitglieder der Frauenabteilung sind eine Schlüsselkraft für die gegenwärtige weltweite Entwicklung der Soka Gakkai gewesen. Das dürfen wir niemals vergessen. Männer, die auf Frauen herabschauen und sich ihnen gegenüber selbstherrlich verhalten, sind nicht geeignet, Verantwortliche zu sein. Diesen Punkt möchte ich heute mit Nachdruck bekräftigen.

Passend zu diesem Zeitalter der Frauen, freue ich mich bekannt zu geben, dass die Position der Frauenverantwortlichen der Ärzteabteilung neu geschaffen wurde und von Dr. Chiaki Nishiyama (Vorsitzende der Soka Ärztinnenkonferenz) besetzt werden wird, einer Person mit tiefem Glauben und herausragendem medizinischen Wissen. Ich hoffe, dass Dr. Nishiyama mit dem Verantwortlichen der Ärzteabteilung, Shuhei Morita, zusammenarbeiten wird, um ein Jahrhundert der Gesundheit und des Lebens aufzubauen.

Begrüßung der weit angereisten Mitglieder

Meinen Glückwunsch an die Mitglieder aus Shin'etsu zu ihrer Generalversammlung! Danke Ihnen, dass Sie bei uns sind. Ich freue mich sehr, Sie zu sehen. Sie alle haben den glänzenden Ruf, engagierte Kämpfer für Kosen-rufu zu sein.

Meinen Glückwunsch auch an unsere Mitglieder aus Hokuriku zu ihrer Generalversammlung! Willkommen! Nichts kommt einer Generalversammlung gleich, die inmitten eines überwältigenden Sieges gefeiert wird. Ich applaudiere Ihnen aus ganzem Herzen zu ihrem wunderbaren Erfolg bei der Entwicklung unserer Bewegung.

Willkommen auch an unsere Mitglieder, die aus den Vereinigten Staaten, Südkorea und anderen Regionen in Übersee auf Besuch sind. Danke Ihnen, dass Sie so weit gereist sind.

Mit einem großen Ziel leben

In Kyushu ist kürzlich ein großartiger Friedhofs-Gedenkpark fertig gestellt worden – eine ewige Oase der Ruhe mit einer Größe von über 92,5 Hektar. [Der *Kyushu Ikeda Memorial Park* in der Stadt Hita, Präfektur Oita, wird offiziell im Juli eröffnet.] Ich habe gehört, dass ein Mitglied der Männerabteilung zu seinem Freund sagte: „Jetzt, wo ich meinen Platz gekauft habe, kann ich beruhigt sein,“ worauf sein Freund scherzte: „He, du brauchst es nicht so eilig haben, uns zu verlassen!“ [Lachen]

Wie auch immer, in unserem Leben ein großes Ziel, eine große Hoffnung zu haben, ist das wahre Wesen des Lebens. Das ist Buddhismus, das ist wahre Weisheit.

Unsere Mitglieder in Kyushu und Okinawa führen auch einen wunderbaren Austausch, der als wichtige Triebkraft für Kosen-rufu dient. Ich zähle auf Sie, dass Sie für den Rest der Welt auf dem Weg zum Sieg vorangehen werden.

Niemand ist lobenswerter als unsere Mitglieder, die unsere edle Bewegung zur weiten Verbreitung der Ideale und der Philosophie Nichiren Daishonins vorwärts bringen. Deshalb war mein Meister, der zweite Präsident der Soka Gakkai, Josei Toda, immer so streng mit herzlosen und skrupellosen Personen, die es wagten, unseren Mitgliedern Kummer und Leiden zu bereiten.

Ich rufe Sie, die Verantwortlichen unserer Bewegung auf, die Menschen anzuklagen, die ihre Dankeschuld vergessen und sich gegen uns gewendet haben. Erzielen Sie eine strahlende Geschichte des vollkommenen Sieges.

Ehrungen, die das Glück aller Mitglieder symbolisieren

Als Vertreter von Ihnen wurden mir von Ländern auf der ganzen Welt 23 nationale Auszeichnungen verliehen, ebenso 176 Ehrendoktorate, Ehrenprofessuren und andere akademische Ehrungen von Universitäten und höheren Bildungseinrichtungen. Gerade erst [am 27. Mai] habe ich ein Ehrendoktorat des Cornélio Procópio College der Philosophie, der Natur- und Geisteswissenschaften im Staat Paraná in Brasilien erhalten. Zusätzlich dazu werde ich demnächst zum Ehrenprofessor der chinesischen pädagogischen Universität Huazhong ernannt. Sie hat eine glanzvolle 102-jährige Geschichte und ist für ihre herausragenden Erzieher bekannt. [Die Verleihungszeremonie fand am 17. Juni in Tokyo statt.]

Als Empfänger dieser Auszeichnungen und Ehrungen sollte ich eigentlich in jedes einzelne Land und an jede einzelne Universität reisen, um sie entgegenzunehmen. Es haben sich aber immer wieder Funktionäre aus dem Ausland eigens die Mühe gemacht, die Reise nach Japan zu machen, um mir die Ehrungen hier zu überreichen. Ich bin von dieser Großzügigkeit tief berührt und von tiefer Dankbarkeit erfüllt.

Kürzlich [am 31. Mai] wurde mir auch von der Stadt Turin, einem Motor der wirtschaftlichen Entwicklung Italiens, die Ehrenbürgerschaft verliehen. Sie ist eine Stadt mit Geschichte, weithin als eines der wichtigsten Industriezentren Europas anerkannt, und stand in letzter Zeit nicht nur in Italien, sondern in den Ländern der ganzen Welt im Rampenlicht. [Turin ist der Austragungsort der olympischen Winterspiele 2006.]

Die vielen Ehrungen, die ich erhalten habe, sind alle die Kristallisation der hervorragenden Bemühungen, die unsere Mitglieder auf der ganzen Welt machen, um als aufrechte Bürger ihrer Länder und Gemeinden zur Gesellschaft beizutragen. Sie sind Auszeichnungen, die das ungeheure Glück jedes Einzelnen symbolisieren. Ich möchte Ihnen allen für diese zahllosen Ehrungen aus tiefstem Herzen danken, die viele als einen neuen Weltrekord gefeiert haben.

Orange County in Kalifornien, wo die Soka Universität von Amerika Aliso Viejo liegt, hat mir auch kürzlich die Ehrenbürgerschaft verliehen, um die erste Abschlusszeremonie der Schule [am 22. Mai] zu feiern. Im Augenblick habe ich insgesamt 412 Ehrenbürgerschaften und ähnliche Auszeichnungen von Orten auf der ganzen Welt erhalten. Das ist wieder ein Beweis für das außergewöhnliche Vertrauen, das die Menschen in unsere Soka-Bewegung setzen. Denkende Menschen überall sehen die humanistische Bewegung der SGI mit klaren Augen und zögern nicht, uns zu loben. Sie

äußern hohe Erwartungen an unsere Bewegung als Quelle der Hoffnung für die Menschheit.

Schutz des Regenwaldes im Amazonasgebiet

Ich möchte jetzt das Thema wechseln. Es ist wichtig, gelegentlich ein neues Thema anzuschneiden, um das Interesse seiner Zuhörer wach zu halten!

Der Amazonas, der durch Brasilien fließt, ist das größte Flusssystem auf der Welt. Das Amazonasbecken umfasst eine Fläche von etwa 6 Millionen Quadratkilometern. Die Größe dieses majestätischen Herrschers der Flüsse ist so ungeheuer, dass es gar keinen Sinn macht, ihn mit irgendeinem japanischen Fluss vergleichen zu wollen.

Der Regenwald des Amazonas ist als großes Schatzhaus der Artenvielfalt bekannt. Er ist ein unbezahlbarer Schatz, der für unser Überleben auf diesem Planeten einen ungeheuren Beitrag leistet. Doch gegenwärtig wird dort jedes Jahr ein Gebiet von der zehnfachen Größe Tokyos gerodet. Der Verlust des Amazonas-Regenwaldes hätte sowohl auf die Artenvielfalt als auch auf das Klima unseres Planeten vernichtende Auswirkungen.

Das ökologische Forschungszentrum Amazonas der SGI-Brasilien (BSGI) ist eine wichtige Einrichtung zur Erhaltung des Ökosystems des Amazonas.

[Nach den jüngsten, im Mai dieses Jahres vom brasilianischen Umweltministerium veröffentlichten Zahlen, wurden in den 12 Monaten bis August 2004 26.130 Quadratkilometer des Amazonas-Regenwaldes, ungefähr 12 Mal die Fläche der Stadt Tokyo, gerodet. Wenn die Rodung mit dieser Geschwindigkeit fortgesetzt wird, könnte der gesamte Regenwald in den kommenden Jahrzehnten zerstört werden.]

Das ökologische Forschungszentrum Amazonas der BSGI (auch unter seinem portugiesischen Akronym CEPEAM bekannt) liegt in der Nähe von Manaus am Mittellauf des Amazonas. Der Wald, der das Zentrum umgibt, ist ein Naturreservat, in dem zahlreiche Pflanzen- und Tierarten geschützt sind; Teile davon sind auch der akademischen Forschung über Umwelt und nachhaltige Entwicklung gewidmet. Das mächtige Gewässer des Amazonas fließt in der Nähe vorbei. Das Zentrum liegt in der Nähe des Punktes, an dem das Wasser des Rio Negro („der schwarze Fluss“, bekannt für sein dunkles Wasser, das von organischen Stoffen gefärbt ist) und des cremefarbenen Solimões sich vereinigen, um den Amazonas zu bilden. Einige Kilometer nach ihrem Zusammenfluss bleiben die beiden unterschiedlich gefärbten Gewässer in einem spektakulären

Naturkunstwerk noch voneinander getrennt – ein Ausblick, der vom Zentrum aus betrachtet werden kann.

Ich bin zu zahlreichen Gelegenheiten eingeladen worden, das Zentrum zu besuchen und ich freue mich auf den Tag, an dem ich an den Amazonas reisen kann.

Unsere brasilianischen Mitglieder in der Region arbeiten eng mit dem Zentrum für Umweltforschung der Soka Universität (in São Paulo) zusammen, um verschiedene Aktivitäten und Programme für den Umweltschutz zu unterstützen, für die sie sich in der Zukunft noch mehr einsetzen werden.

Im vorigen Jahr hat Prof. Hideo Yamamoto, der Dekan der technischen Fakultät der Soka Universität, das ökologische Forschungszentrum Amazonas der BSGI besucht. Trotz seines dichten Terminkalenders ist Prof. Yamamoto heute auch bei uns.

[Prof. Yamamoto berichtete den Anwesenden über seine Eindrücke vom ökologischen Forschungszentrum Amazonas der BSGI: „Es ist ein bemerkenswerter Ort. Dasselbe habe ich unseren Studierenden der Soka Universität erzählt und sie wünschen sich auch sehr, es zu besuchen. Ich würde unseren Studierenden gerne ermöglichen, an den Amazonas zu reisen und dort zu forschen.“]

Ich habe 1990, vor 15 Jahren, die Gründung des ökologischen Forschungszentrums Amazonas der BSGI vorgeschlagen. Im Jahr 1993, dem Jahr nach der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung im Jahr 1992 (Earth Summit) in Rio de Janeiro, Brasilien, wurden konkrete Gespräche über die Gründung des Zentrums begonnen. Seither haben das Zentrum und die Soka Universität Pionierarbeit geleistet, die weltweite Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben – darunter die Förderung einer Initiative zur Wiederaufforstung, Erziehung zum Umweltschutz, Beiträge zum Schutz gefährdeter Tierarten und der Aufbau einer „Samenbank“ um die Samen der Bäume des Amazonas-Regenwaldes zu sammeln und zu bewahren.

In Anerkennung dieser Leistungen hat das brasilianische Institut für Umwelt und erneuerbare natürliche Ressourcen (IBAMA) im Jahr 1995 den Wald des Zentrums zum privaten Naturreservat erklärt. Das Zentrum wird nicht nur von Forschern aus der ganzen Welt besucht. Auch aufeinander folgende brasilianische Präsidenten und andere bedeutende führende Persönlichkeiten haben ihre Unterstützung und ihre hohen Erwartungen für das Zentrum zum Ausdruck gebracht.

Das Natur-Kulturzentrum der BSGI in einem Vorort von Itapevi in der Nähe von São Paulo ist auch eine wunderbare

Einrichtung. Es ist ein Naturparadies voller Vögel, die in den Bäumen singen, und es ist geschmückt mit wunderschönen tropischen Blumen. Ich war im Jahr 1993 dort einmal zu Besuch. Als meine Frau und ich auf dem Gelände spazieren gingen, haben wir einige wunderbare junge Menschen getroffen und einige Zeit lang mit ihnen gesprochen. Es waren Mitglieder der für die Durchführung unseres Besuchs verantwortlichen Gruppe. Es ist eine unvergessliche Erinnerung. Das Zentrum wird auch Jahr für Jahr dank des aufrichtigen Einsatzes der Mitglieder der BSGI verbessert.

Als ob sie über dieses wunderbare Zentrum wachten, befinden sich in der Nähe die Tsunesaburo Makiguchi-Straße und das Josei Toda-Viadukt. Insgesamt tragen in Brasilien mehr als 20 Parks und Straßen die Namen der ersten drei Präsidenten der Soka Gakkai – ein deutliches Zeichen des ungeheuren Vertrauens, das die Menschen in Brasilien in unsere dortigen Mitglieder setzen, die einen positiven Beitrag in ihren Gemeinden leisten.

[In Brasilien wurden die Leistungen von Präsident Ikeda für Frieden, Kultur, Erziehung und Umweltschutz auch durch die Einweihung der *Daisaku Ikeda Bibliothek* im Erziehungszentrum *Hélio Augusto de Souza* in der Stadt São José dos Campos und des *Dr. Daisaku Ikeda städtischen Kindergartens* in der Stadt Cambé gewürdigt. Außerdem hat Dr. Rosaly Ale-Rocha, eine Forscherin im nationalen Forschungsinstitut Amazonas, eine neue Insektenart nach dem Verantwortlichen der SGI *Euhybus ikedai* benannt.]

Bevor es zu spät ist

Für die Zukunft der Menschheit ist nichts wichtiger, als sich mit Umweltfragen zu befassen. Ich habe getan, was ich mit meiner eigenen bescheidenen Fähigkeit konnte, um eine Umweltkatastrophe abzuwenden, bevor es zu spät ist. Ich habe auch zahlreiche Vorschläge für die Umwelt gemacht.

[Im Jahr 1992 präsentierte der Verantwortliche der SGI bei einer Umweltkonferenz in Taplow Court im Vereinigten Königreich einen Vorschlag mit dem Titel *Eine neue Strategie zum Umweltschutz*. Im Jahr 2002 legte er beim *Earth Summit* in Johannesburg in Südafrika einen Vorschlag mit dem Titel *Die Herausforderung der globalen Ermächtigung: Erziehung für eine nachhaltige Zukunft* vor.]

Ich habe heute nicht die Zeit, ausführlich über dieses Thema zu sprechen, doch die buddhistische Lehre von der *Einheit von Leben und Umgebung* sagt uns, dass die Menschheit und die Natur eins sind. Wenn wir die Umwelt schützen wollen, müssen wir daher die drei Gifte Habgier, Ärger

und Dummheit, die im Leben der Menschen existieren, umwandeln und reinigen. Das Prinzip der menschlichen Revolution, das die SGI vertritt, konzentriert sich genau darauf: die innere Umwandlung auf der grundlegendsten Ebene.

Auf der Welt gibt es immer stärkere wechselseitige Beziehungen und gegenseitige Abhängigkeiten. Wir haben einen Punkt erreicht, an dem zur Lösung nicht nur der ökologischen Probleme, sondern aller anderen Probleme, vor denen die Menschheit steht, führende Personen mit einer weiten und globalen Perspektive unerlässlich sind. Alles hängt davon ab, wie viele fähige Verantwortliche wir hervorbringen können, die bereit sind, mit ganzem Herzen für die Zukunft der Welt und das Glück der Menschheit zu kämpfen. Ich habe auch alles gegeben, um solche Verantwortliche heranzuziehen. Wir brauchen dringend eine Revolution der Verantwortlichen.

Nebenbei bemerkt gibt es auch in Russland einen riesigen Park von über 3,3 Quadratkilometern Größe, der mir zu Ehren benannt wurde. Kürzlich hat eine Gruppe von Studierenden der Soka Universität, die an der staatlichen Universität Moskau und an anderen Schulen studieren, eine Einladung zu einem Besuch dieses Parks erhalten. Sie werden den Besuch bald gemeinsam mit einigen Absolventen und Absolventinnen der Soka Schulen, die in Russland leben, durchführen und versuchen, an einem bedeutungsvollen Austausch mit örtlichen Bewohnern teilzunehmen. Wir werden vermutlich bald ausführliche Berichte darüber erhalten, aber ich wollte Sie jetzt schon wissen lassen, dass dieser Besuch bald stattfinden wird.

[Der *Daisaku Ikeda Park*, der aus einem großen Waldgebiet im Dorf Korbyza im Gebiet von Omsk besteht, wurde im Juli 2002 auf Vorschlag des bekannten gesellschaftlich engagierten russischen Denkers Sergei Fil in Anerkennung der Leistungen von Herrn Ikeda für Frieden, Kultur und Erziehung nach dem Präsidenten der SGI benannt.]

Die menschliche Revolution ist die höchste Hoffnung

Neben dem Amazonas gibt es auf der Erde eine weitere unglaubliche Ressource. Was ist diese Ressource? Ich habe mit Dr. Aurelio Peccei (1908–84), dem Mitbegründer des globalen Think Tanks *Club of Rome*, über dieses Thema gesprochen.

Ich habe mit zahlreichen führenden Intellektuellen auf der ganzen Welt Dialoge geführt und bin auch jetzt gerade inmitten einiger solcher Dialoge.

[Präsident Ikeda hat mit verschiedenen führenden Persönlichkeiten der Welt über 1.600 Gespräche geführt und einige dieser Dialoge veröffentlicht. Darunter sind jene mit Dr. Peccei, mit dem britischen Historiker Arnold J. Toynbee (1889–1975), dem Wissenschaftler und Friedensnobelpreisträger Linus Pauling (1901–94) und dem ehemaligen sowjetischen Präsidenten Michail Gorbatschow.]

Die größte Ressource unseres Planeten ist der reiche Schatz, der sich in den menschlichen Wesen selbst befindet. Das Prinzip der menschlichen Revolution ermöglicht uns, die unerschöpfliche Weisheit und Energie, die in uns wohnen, hervorzuholen und voll auszuschöpfen. Es ist die größte Hoffnung der Menschheit und etwas, das wir nie vergessen dürfen. Dr. Peccei und ich haben in diesem Punkt vollkommen übereingestimmt. Er drückte hohe Erwartungen und großes Lob für den Weitblick und die tiefgründige Philosophie des Dienstes an der Menschheit aus, die das Rückgrat der Soka Gakkai darstellen.

Es war eigentlich Dr. Toynbee, der vorschlug, dass ich Dr. Peccei treffen sollte. Am Ende unseres Dialogs bemerkte Dr. Toynbee, dass er unseren Gedankenaustausch sehr bedeutungsvoll gefunden habe und fügte seine Hoffnung hinzu, dass ich weiter mit führenden Denkern der Welt ähnliche Dialoge führen würde. Auf diese Weise stellte er mir Dr. Peccei und andere bekannte Intellektuelle vor.

Ich hoffe, dass auch Sie alle sich selbst und Ihr eigenes Potential weiterbilden werden. Ich wünsche mir besonders, dass unsere jungen Leute sich zu so einem Niveau entwickeln, dass sie sich voller Zuversicht auf einen Dialog mit führenden Denkern der Welt einlassen können. Es gibt keine größere Philosophie als den Buddhismus. Entwickeln wir unsere Bewegung mit diesem Stolz weiter.

Der Nutzen und die Tugenden der zehn Ehrentitel des Buddhas

Nichiren Daishonin schreibt: „Es kann keinen Zweifel geben, dass meine Anhänger ‚Glück, das die zehn Ehrentitel des Buddhas übertrifft‘ genießen werden.“ (WND, 789) Die zehn Ehrentitel sind lobende Beinamen des Buddhas. In der linken oberen Ecke des Gohonzons stehen die Worte. „Wer Gaben darbringt, wird Glück erlangen, das die zehn Ehrentitel [des Buddhas] übertrifft.“

Glück und Nutzen, die wir erlangen, wenn wir den Glauben an den Gohonzon beibehalten und uns für Kosen-rufu bemühen, übertreffen Glück und Nutzen, die wir erlangen, wenn wir einem Buddha Gaben darbringen, der mit den zehn Ehrentiteln gekrönt ist. Die Menschen, die einen korrekten

Glauben an den Gohonzon besitzen, können außerdem den Lebenszustand der Buddhaschaft manifestieren, der mit allen Nutzen und Tugenden ausgestattet ist, die in den zehn Ehrentiteln enthalten sind.

Der erste der zehn Ehrentitel des Buddhas ist *Tathagata*, das bedeutet eine Person, die aus dem Bereich der höchsten Wahrheit kommt. Er bezeichnet eine Person, die die höchste Weisheit und Wahrheit verkörpert, sie in jedem Augenblick des Lebens dynamisch im Dienst an allen lebenden Wesen manifestiert und andere kraftvoll auf den Weg des Schaffens von Werten führt.

Der zweite Titel ist *Würdig, Opfertgaben zu empfangen*, das bedeutet jemand, der die Ehrerbietung und die Gaben der Menschen verdient. Er bezeichnet jemanden, dessen Charakter so edel ist, dass er andere auf natürliche Weise inspiriert, sie in die richtige Richtung führt und allen ermöglicht, ungeheuren Nutzen zu erlangen.

Rechtes und umfassendes Wissen, ist der dritte Titel des Buddhas. Das bezieht sich auf jemanden, der die Weisheit besitzt, alle Dinge richtig zu verstehen und zu beurteilen und der daher ein Licht ist, das unter den Menschen weithin Weisheit verbreitet.

Viertens wird der Buddha *Vollkommene Klarheit und Verhalten* genannt. Damit ist jemand gemeint, der sowohl einen scharfen Verstand als auch ein einwandfreies Verhalten an den Tag legt und der ein vorbildhafter Anführer ist, der beispielhaften Mut und Weisheit zeigt.

Der fünfte Ehrentitel ist *Wohl erlangt*. Er bezieht sich auf jemanden, der die Leiden aller irdischen Begierden und Illusionen überwunden und den Lebenszustand der Buddhaschaft erlangt hat. Man könnte es auch als Triebkraft zur Umwandlung dieses verschmutzten Zeitalters und dieser unruhigen Welt und zur Eröffnung eines Weges zum menschlichen Sieg und zur positiven Entwicklung für die Erschaffung eines neuen Zeitalters bezeichnen.

Sechstens wird der Buddha als *Die Welt verstehend* beschrieben. Damit ist jemand gemeint, der ein tiefes Verständnis von der Situation der Welt und den Strömungen der Zeit besitzt. Man könnte sagen, dass dieser Titel die Fähigkeit bezeichnet, die Gesellschaft weise und bestimmt zu führen.

Unübertroffen würdig ist der siebente Ehrentitel des Buddhas. Er bezeichnet eine Person von *unvergleichlicher Qualität*.

Nummer Acht ist *Ausbilder der Menschen* und bezeichnet jemanden, der alle Arten von Menschen zur Erleuchtung führen kann und der die Kapazität besitzt, alles Böse zu bezwingen und zu kontrollieren. Er bezeichnet jemanden,

der das Wesen humanistischer Erziehung verkörpert, einen meisterhaften Erzieher, der das Potential aller lebenden Wesen trainieren und heranbilden kann.

Der neunte Titel ist *Lehrer menschlicher und himmlischer Wesen*. Das bezeichnet jemanden, der ein Lehrer ist und der allen Menschen geistige Führung und Ermutigung gibt.

Der zehnte Titel schließlich ist *Buddha, der Weltgeehrte*. Buddha bedeutet einen Erweckten, eine Person von unvergleichlicher Weisheit, die danach strebt, andere zu erwecken. Der Titel *Weltgeehrter* wird verliehen, weil eine solche Person von allen verehrt und geschätzt wird.

Der Buddha besitzt alle Tugenden, die in den zehn Ehrentiteln verkörpert sind. Zusätzlich dazu ist der Buddha eine Person von unvergleichlicher Kraft, die mutig über alles triumphiert. Er ist auch als „Held der Welt“ bekannt.

Die Soka Gakkai und ihre Mitglieder, die mit Weisheit, Kraft und Glück vorangehen, sind ewige Sieger. Wir können den erleuchteten Zustand der Buddhaschaft immer in unserem Leben hervorbringen.

Die Kraft des Glaubens und der Praxis

Herr Toda sagte einmal:

Die Soka Gakkai ist als Abgesandter des Daishonins erschienen und praktiziert den Weg des Bodhisattvas, um die höchste Lehre weithin zu verbreiten und allen Menschen des Späten Tags des Gesetzes zu vermitteln. Es ist mit Sicherheit eine Verkörperung der Aussage des Buddhas: „Ich bin ständig auf dieser Saha-Welt gewesen, das Gesetz predigend, lehrend und bekehrend.“ (LS 16, 225) Die Soka Gakkai verdient es, „Soka Gakkai Buddha“ genannt zu werden; sie ist eine Versammlung von Buddhas.

Und von allen unseren Mitgliedern der Soka Gakkai sind es unsere unvergleichlichen Mitglieder der Frauenabteilung, die mit der wunderbarsten und dynamischsten Lebenskraft strahlen.

Wir halten das höchste Gesetz hoch, das das Universum, die Gesellschaft und das Individuum beherrscht und praktizieren in Übereinstimmung mit ihm. Es gibt kein erhabeneres oder bewundernswerteres Leben. Wir besitzen die Kraft der Weisheit, des Mutes und der Ausdauer, die von keinem Übel besiegt werden kann. Wir leuchten mit dem grenzenlosen Licht des Dialogs, der Freundschaft und der Integrität. Mit diesen Eigenschaften wird der Weg zu Frieden, Kultur und Erziehung geöffnet werden, wird eine Geschichte der Integrität, der Wahrheit und des Sieges geschrieben werden.

Denjenigen von Ihnen, die ihr Leben gemeinsam mit der Soka Gakkai führen, ist das Glück absolut sicher. Sie können niemals besiegt werden.

Wer dagegen der Soka Gakkai oder ihren Mitgliedern gegenüber feindselig eingestellt ist und versucht, ihnen zu schaden, dessen „Kopf wird in sieben Teile gespalten werden.“³ (WND, 789) – mit anderen Worten, sie werden strenge Vergeltung für ihre Taten erfahren. Sie alle kennen solche Fälle sehr gut.

In seinem Kommentar zu *Das Objekt der Verehrung zur Betrachtung des Geistes* schreibt Nichikan Shonin, der als großer Erneuerer des Buddhismus Nichiren Daishonins bekannt ist:

Wenn wir den Glauben an diesen Gohonzon annehmen und Nam-Myoho-Renge-Kyo chanten, wird unser Leben augenblicklich zum Objekt der Verehrung der dreitausend Bereiche in einem einzigen Moment des Lebens. Es wird zum Leben Nichiren Daishonins. ... Während wir die Kraft des Buddhas und die Kraft des Gesetzes verehren, müssen wir uns bemühen, unsere eigene Kraft des Glaubens und der Praxis zu entwickeln. Wir dürfen dieses Leben nicht vergeblich verbringen und es für alle Ewigkeit bereuen, wie der Daishonin sagt.

Siegen wir voller Lebensfreude und ohne Reue, während wir durch die Kraft unseres aufrichtigen Glaubens und unserer Praxis die große Kraft des Buddhas und des Gesetzes hervorbringen.

Seien Sie nicht hochmütig und beklagen Sie sich nicht

Florence Nightingale (1820–1910), die Gründerin des modernen Krankenschwesternberufs, schrieb ihren Nachfolgern folgende Botschaft: „Grob, voller Unzufriedenheit und Dünkel und eigennützig – das werden wir nicht sein.“⁴ Unzufrieden, eingebildet, eigennützig – das beschreibt genau diejenigen, die ihren Glauben aufgegeben und sich gegen die Soka Gakkai gewendet haben.

Nightingale kämpfte gegen Vorurteile und Ignoranz, um ihren Beruf zu etablieren und gesellschaftliche Reformen einzuführen. Sie glaubte fest daran, dass wir Acht geben müssen, niemals zu unzufriedenen, arroganten, egoistischen Menschen zu werden, die sich nur um sich selbst kümmern.

Sie schrieb auch: „Die Ausübung der eigenen Fähigkeiten ist ein Vergnügen, neben dem es keine anderen gibt.“⁵ Wir müssen uns ernsthaft bemühen und unsere Fähigkeiten zeigen. Das gibt uns ein Gefühl der Freude und der Bedeutung.

Wir sind positiv gestimmt und voller Energie. In diesem Sinne sind die Aktivitäten der Soka Gakkai ein idealer Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden. Wir können alle unsere Fähigkeiten einsetzen und nichts ist jemals umsonst.

Die größte Freude und die größte Befriedigung im Leben finden sich darin, sich verschiedenen Herausforderungen zu stellen, Schwierigkeiten zu überwinden und die Aufgabe zu erfüllen, die man sich ausgewählt hat.

In der Soka Gakkai haben wir unsere Florence Nightingales des Mystischen Gesetzes: die Krankenschwesterngruppen Shirakaba-kai und Shirakaba-Gruppe. Das herzliche Mitgefühl, das sie in ihre Arbeit mitbringen mit dem Gebet, dass alle die beste Gesundheit genießen und wirklich glücklich sein mögen, ist wirklich bewundernswert. Ich denke immer an ihren edlen Einsatz und möchte ihnen aus ganzem Herzen Beifall spenden.

„Man kann nicht ohne Kampf leben“

Heute ist die Verantwortlichenversammlung der Frauenabteilung, das bedeutet, dass die Frauen die Stars dieser Versammlung sind. In Anbetracht dessen möchte ich Ihnen die Worte einiger weiterer berühmter Frauen weitergeben.

Malwida von Meysenbug (1816–1903) war eine bekannte Schriftstellerin und Aktivistin im Deutschland des 19. Jahrhunderts. Der französische Schriftsteller Romain Rolland (1866–1944) zitiert die folgenden Worte von Meysenbug, die sie in ihren späteren Jahren schrieb: „Man kann nicht ohne Kampf leben – ohne Kampf und ohne Liebe.“⁶ Zu kämpfen, so lange wir Leben besitzen – das ist Buddhismus, das ist der Geist der Gakkai. Dieser Ausspruch eines edlen Geistes verkörpert eine universelle Botschaft. Er unterstreicht die Richtigkeit unserer Aktivitäten der Gakkai und des Buddhismus des Daishonins.

Wir haben heute auch Vertreter aus den Vereinigten Staaten bei uns, einem Kraftwerk von weltweitem Kosen-rufu.

Die berühmte amerikanische Dichterin Emily Dickinson (1830–86) schrieb: „Gerechtigkeit ist edler/als Waffen oder Herkunft.“⁷ Nichts ist schändlicher, als vor Macht oder Abstammung zu buckeln. Die Gerechtigkeit ist immer der größte Schatz der Welt; sie ist über alles andere erhaben. Das wissen Sie alle sehr gut. In Eitelkeit oder Dünkel liegt kein echtes Glück. Solche Dinge sollten wir verachten. Es gibt nichts, was der Kraft des Mystischen Gesetzes gleichkommt.

Es ist wichtig, in etwas erfolgreich zu sein, egal worin. Es ist wichtig, einen Bereich zu finden, in dem Sie sich auszeichnen. Der Schlüssel ist, in Ihrem eigenen Leben zu siegen. Das ist der Grund, weshalb wir den Glauben prak-

tizieren. Wirklichen Respekt verdienen die Menschen, die eine Geschichte des Sieges erschaffen – sei es dass sie gesundheitlich siegen oder auf irgendeinem andern Betätigungsfeld siegreich sind – während sie mit ihrem Ehe- oder Lebenspartner, ihren Kindern, ihren Familien und den anderen Mitgliedern gemeinsam vorangehen. Wer das tut, genießt Erfüllung und Glück.

Wenn wir bis ganz zum Ende in unserem Glauben standhaft bleiben und uns tapfer für Kosen-rufu bemühen, wird uns der höchste Sieg gehören. Gravieren wir uns den Aufruf des Daishonins „Verstärken Sie Ihren Glauben Tag für Tag und Monat für Monat“ (vgl. DG 1, 179) in unser Herz ein und gehen wir voran, damit wir in unserem Leben siegen können.

Dickinson erklärte auch, dass der Verlust des Glaubens schlimmer ist als der Verlust eines Vermögens.⁸ Wir dürfen unseren Glauben nicht verlieren. Das war der große Aufruf einer Pionierin des 19. Jahrhunderts.

Die selbstlose Leidenschaft der Jugend

Zum Abschluss würde ich gerne über Yeo Un-hyeong (1886–1947, auch Yo Un-hyong) sprechen, einen Führer des koreanischen Unabhängigkeitskampfes.

In der Vergangenheit hat Japan die koreanische Halbinsel besetzt. Es hat das koreanische Volk gequält, schikaniert und ihm unsagbares Leid zugefügt. Sowohl Korea als auch China sind kulturelle Wohltäter, denen Japan unermesslich tief verpflichtet ist. Unser erster und unser zweiter Präsident Tsunesaburo Makiguchi und Josei Toda haben frontal gegen die arroganten Militärbehörden Japans gekämpft.

Yeo Un-hyeong hatte die höchsten Erwartungen an die Aktivitäten der Jugend. Er sagte: „Die Jugend besitzt selbstlose Leidenschaft, wenn es um Gerechtigkeit geht.“⁹ Ich hoffe, dass Sie, meine jungen Freunde der Jugendabteilung, sich mit selbstloser Leidenschaft und Einsatz für Kosen-rufu, das höchste Gut, bemühen, und dass Sie unfehlbar siegen werden. Jugend, ich zähle auf euch!

Ich möchte meine Rede mit diesen Worten von Yeo beenden: „Es ist ungeheuerlich, von Gerechtigkeit zu sprechen, wenn die Zeiten günstig sind, aber sie zu verraten, wenn die Zeiten ungünstig sind.“

Danke Ihnen für Ihre lange Aufmerksamkeit. Meine besten Wünsche!

Danke.

Erschienen in der *Seikyo Shimbun* [Tageszeitung der Soka Gakkai] vom 14. Juni 2005.

Übersetzung: Fritz Pokorny

Lektorat: Katja Reiners

Grafik/Layout: Angelika Plag

1 Die Region Shin'etsu besteht aus den Präfekturen Nagano und Niigata.

2 In der Organisation der Soka Gakkai umfasst die Region Hokuriku die Präfekturen Ishikawa und Toyama.

3 „Ihr Kopf wird in sieben Teile gespalten werden“ bezieht sich auf einen Eid, den die zehn Dämonentöchter im Dharani-Kapitel des Lotos-Sutras leisten, nämlich jeden, der einen Lehrer des Sutras quält, auf diese Weise heimzusuchen. „Ihr Kopf wird in sieben Teile gespalten werden“ kann als Hinweis auf einen Zustand der Unmachtung oder völligen geistigen Verwirrung verstanden werden, in dem die Menschen ihre Fähigkeit verlieren, Recht und Unrecht zu unterscheiden.

4 In einem Brief von Florence Nightingale vom Neujahrstag 1878, aufbewahrt im Florence Nightingale Museum, St. Thomas' Hospital in London.

5 Florence Nightingale: *Cassandra and Other Selections from Suggestions for Thought*. Hg. von Mary Poovey. London, Pickering & Chatto 1991, S. 12.

6 In: Romain Rolland: *Le Voyage Intérieur (Songe d'une Vie)*. Paris, Éditions Albin Michel 1959, S. 170.

7 Emily Dickinson: *The Complete Poems of Emily Dickinson*. Hg. v. Thomas H. Johnson. Boston, Little, Brown and Company 1960, S. 55.

8 Ebd., S. 180.

9 Lee Ki Hyung: *Mongyang Yo Un-hyaung*. Seoul, Silcheonmunhak Company 1984, S. 181.